



Jahresbericht 2022

Ein Rückblick auf das Jahr 2021

Stadtbücherei Schortens



SCHORTENS
... Nordseenähe inklusive



Liebe Leserinnen und Leser!

Das abgelaufene Kalenderjahr war ein schwieriges Jahr für die Stadtbücherei Schortens. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie war die Bücherei von Jahresbeginn an bis in die zweite Märzhälfte hinein geschlossen. Eine Nutzung des Medienangebotes war in diesem Zeitraum nur in Form einer kontaktlosen Ausleihe möglich. Kunden hatten die Möglichkeit, Bücher und andere Medien telefonisch oder per E-Mail zu bestellen. Die bestellten Medien wurden vom Büchereiteam in Papiertaschen gepackt. Die mit einem Namensschild versehenen Medienpakete konnten dann zu einem vorher verabredeten Zeitpunkt im Eingangsbereich des Bürgerhauses abgeholt werden.

Erst am 22. März 2021 konnte die Stadtbücherei ihre Türen wieder für Besucher öffnen, allerdings unter strengen Hygieneauflagen. Eine Verschärfung der pandemischen Lage führte im Herbst 2021 zur Einführung der 3G-Regel. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsausschusses erfolgte ab dem 6. Dezember eine erneute Schließung der Einrichtung. Der bereits beschriebene Bestellservice wurde wieder eingeführt. Wie aus dem folgenden Bericht zu ersehen ist, hat auch die Veranstaltungsarbeit, die ja bekanntlich der wichtigste Pfeiler moderner Büchereiarbeit ist, stark unter den pandemiebedingten Einschränkungen gelitten.



Marcus Becker
Büchereileiter



Zahlen, Daten, Fakten

Die Zahl der Öffnungstage lag 2021 mit 185 nur geringfügig über dem Wert des Vorjahres (177 Öffnungstage) und somit verwundert es auch nicht, dass sowohl die Zahl der Büchereibesucher (13.454), als auch die der Medienentleihungen (43.728) in etwa der des Vorjahres entspricht. Von den Gesamtentleihungen waren knapp 7.000 über die Onleihe erzielt worden und somit also Ausleihen per Download. Die Besucherzahlen sind nur bedingt aussagekräftig, da während der Zeit der kontaktlosen Ausleihe keine Zahlen ermittelt werden konnten. Der angegebene Wert bezieht sich also ausschließlich auf die Tage, an denen die Bücherei für Publikum geöffnet war. Aber selbst in diesem Zeitraum war die Besucherzahl geringer, als sonst üblich, da während des gesamten Jahres 2021 eine Zugangsbeschränkung galt.

Trotz der erschwerten Zugangsbedingungen konnte die Stadtbücherei während des letzten Jahres 159 Neukunden gewinnen.

Die Zahl der durchgeführten Veranstaltungen ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken und damit auch die Anzahl der Veranstaltungsbesucher, was daran liegt, dass die Veranstaltungsarbeit zeitweise komplett ausgesetzt war.

	2019	2020	2021
Besucher insgesamt	23.352	13.500	13.454
davon: Besuche Öffnungszeiten	18.997	12.270	12.343
davon: Besuche Veranstaltungen	4.355	1.230	1.111
Neuanmeldungen	315	173	159
Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	225	74	58

Kontaktlose Büchereinutzung

Als die Stadtbücherei während eines Lockdowns im Jahr 2020 erstmals eine kontaktlose Medienausleihe anbot, wurde dieser Service von vielen Büchereikunden sehr begrüßt. Eine kritische Analyse der Ausleihzahlen des vergangenen Jahres macht jedoch folgendes deutlich: Während der Phase der kontaktlosen Medienausleihe konnte lediglich knapp 20% des vor Pandemiebeginn üblichen Umsatzes erzielt werden. Im Februar 2020 (also noch vor der ersten pandemiebedingten Schließung) konnten 5.113 Entleihungen erzielt werden, während bei der kontaktlosen Medienausleihe im Januar 2021 nur 1.062 entliehene Medien registriert werden konnten. Nachdem die Bücherei ab Ende März, unter Auflagen, wieder für Besucher geöffnet werden konnte, stieg die Zahl der Medienentleihungen wieder deutlich an (im Durchschnitt 3.850 Entleihungen pro Monat).

Waren Bücher und andere Medien früher streng alphabetisch nach den Namen ihrer Autoren sortiert, so ist heute ein Großteil des Medienbestandes nach Interessenkreisen aufgestellt. Das ist nicht nur in Schortens so, sondern auch in vielen anderen Bibliotheken. In "normalen" Zeiten hat sich dieses System bewährt. In Zusammenhang mit einer kontaktlosen Ausleihe, bei der die Büchereimitarbeiter unzählige Bestellungen bearbeiten müssen, stellt die Interessenkreisaufstellung jedoch eine besondere Herausforderung dar.

Fazit: Das Konzept einer kontaktlosen Medienausleihe bringt ein gewisses Maß an Mehrarbeit für die Mitarbeiter der Stadtbücherei mit sich. Einen normalen Ausleihbetrieb kann dieses Angebot nicht annähernd ersetzen, es ist aber dennoch besser als eine geschlossene Bücherei ganz ohne Service.



Auch im Jahr 2021 wurden wieder unzählige Medientaschen gepackt.

Leseförderung und Veranstaltungsarbeit unter Pandemie-Bedingungen

Die Leseförderung, ein wichtiger Baustein der Büchereiarbeit, hatte im vergangenen Jahr ebenfalls unter den pandemiebedingten Einschränkungen zu leiden. Zu Jahresbeginn mussten zahlreiche Veranstaltungen ganz abgesagt werden. Andere Veranstaltungen konnten nur durchgeführt werden, weil sie in die Schulen verlegt wurden. Coronabedingt war es für mehrere Grundschulen, insbesondere in den Außenbereichen, nicht möglich den Transport zur Stadtbücherei zu organisieren. Der Flexibilität von Schul- und Büchereimitarbeitern ist es zu verdanken, dass schließlich doch noch knapp 40 Veranstaltungen aus dem Programm Leo Lesepilot und 11 Autorenlesungen durchgeführt werden konnten.

Eine besondere Herausforderung stellte die Organisation des “Bibfit-Programmes” dar. Dieses Leseförderungsprogramm führt die Stadtbücherei regelmäßig für alle Kindergartenkinder im Brückenjahr durch. Gewöhnlich werden dazu Kinder aus unterschiedlichen Kindergartengruppen zu einer Bibfitgruppe zusammengeführt. Aufgrund der aktuellen Umstände war ein Mischen von Gruppen nicht möglich. Büchereimitarbeiterin Gudrun Kakuschke entschied sich daher für ein ungewöhnliches Konzept: Eine mit dem Bibfitprogramm besprochener Kreativtonie wurde mitsamt Toniebox und zwei Medienkisten in die Schortenser KiTas geschickt.



Aufgrund der Corona-Situation musste dieser Kreativ-Tonie unser Bibfit-Programm in den KiTas vorstellen.



Aus der KiTa Sillensteder Spatzennest gab es ein besonderes Dankeschön für das digitale Bibfit-Programm.

Ein paar “freie“ Angebote gab es dann doch ...

Besondere Schwierigkeiten ergaben sich bei der Durchführung unserer “freien Angebote“. Darunter fallen alle Veranstaltungen, die nicht der Kategorie “außerschulischer Lernort“ zugeordnet werden können.

Der Lese Club für Grundschulkinder konnte sich im Laufe des Jahres nur ein einziges Mal treffen. Bei dieser Veranstaltung stand das Thema Bienen und Insekten im Mittelpunkt des Programmes und es entstanden attraktive Insektenhotels.

Das Lese Café für Erwachsene konnte ganze dreimal stattfinden (sonst üblich sind acht Veranstaltungen). Das letzte Lese Café, Anfang November, wurde in Kooperation mit dem Landfrauenverein durchgeführt.

Beim einzigen Treffen des Lese Clubs für Grundschulkinder entstanden attraktive Insektenhotels (Fotos rechts).





Lesen im Sommer: Der JULIUS-CLUB 2021

Zwischen 9. Juli und 11. September 2021 führte die Stadtbücherei Schortens wieder den JULIUS CLUB durch. Der Sommerleseclub hat sich in den vergangenen sechs Jahren als fester Bestandteil unseres Veranstaltungsprogrammes etabliert. Trotz der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben 22 Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 14 Jahren an unserem Ferienangebot teilgenommen. Die Club-Teilnehmer haben insgesamt 98 Buchbewertungen verfasst und es konnten am Ende 16 Diplome vergeben werden. Ein Julius-Club-Diplom erhielten Jugendliche, die während des Aktionszeitraumes mindestens zwei Bücher lesen und auch bewertet hatten. Aufgrund der geltenden Auflagen konnten leider nur zwei von ursprünglich sieben geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Teilnehmer	23	52	66	49	29	22
Veranstaltungen	14	10	9	9	5	2
Buchbewertungen	58	101	213	206	152	98
Diplome	13	31	42	41	23	16



Auch bei der Entwicklung der JULIUS CLUB-Zahlen sind die Auswirkungen der Pandemie deutlich erkennbar (Siehe Tabelle links).

Kooperationspartner IGS Friesland Nord

Im Rahmen des Kunstunterrichts der IGS Friesland Nord hatten Schülerinnen und Schüler die Aufgabe fantastische Flugobjekte zu bauen. Als größtes Flugobjekt entstand der Nachbau eines "Millennium Falken" aus den Star Wars-Filmen. Diese Nachbildung konnte im Rahmen der "Star Wars-Ausstellung" der Stadtbücherei (17.06.-15.07.2021) einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Zum Beginn des neuen Schuljahres führte die IGS eine Projektwoche für Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Jahrganges durch. Unsere Stadtbücherei hat sich mit mehreren Angeboten am Programm dieser Projektwoche beteiligt. Geboten wurden: Upcycling (Basteln mit alten Büchern), 3D-Druck (Kennenlernen des 3D-Druckers der Stadtbücherei), Buttondruck und mehrere Spielstationen.

Die ursprünglich geplanten Klassenführungen und eine Lesung für Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrganges konnten leider nicht mehr durchgeführt werden.



Stolz präsentieren die Schüler Lukas und Keno ihren "Millennium Falken" der Presse..

Endlich wieder vorlesen!

Nachdem der Vorlesewettbewerb der Stadt Schortens im Jahr 2020 leider ausfallen musste, konnte die Veranstaltung im vergangenen Jahr wieder stattfinden, wenn auch unter strengen Auflagen und ohne Publikum. Nach dem alle sieben Grundschulen einen Vorentscheid ausgerichtet und eine Schulsiegerin bzw. einen Schulsieger ermittelt hatten, konnte am 30. November im Bürgerhaus der Stadtentscheid durchgeführt werden. Erstmals in der Geschichte des Wettbewerbes standen mehr Jungen als Mädchen im Finale. Stadtsieger wurde Louis Lamanov von der Grundschule Schortens. Organisiert wird die Veranstaltung seit 2008 von der Stadtbücherei Schortens, in Kooperation mit den Grundschulen.



Ein Mädchen und fünf Jungen traten beim Vorlesewettbewerb an (Foto links). Stadtsieger wurde Louis Lamanov (Foto oben).



Ausblick 2022

Die derzeitige Situation macht eine Jahresplanung zu einer besonderen Herausforderung. Zwar wurde bereits ein vorläufiges Jahresprogramm zusammengestellt, auf ein gedrucktes Veranstaltungsprogramm in der bisherigen Form soll jedoch verzichtet werden, da auch im Jahr 2022 mit Veranstaltungsausfällen und Umplanungen zu rechnen sein wird.

Sobald es die Situation erlaubt, soll Lese-Club und Lese-Café wieder angeboten werden. Für April ist eine Krimilesung mit Klaus-Peter Wolf geplant und im Juni soll ein Literaturspaziergang stattfinden.

Fördermittel für die Durchführung des JULIUS CLUB wurden bereits beantragt. Außerdem möchte sich die Stadtbücherei Schortens gerne erneut zertifizieren lassen. Ein entsprechendes Audit soll im März stattfinden.